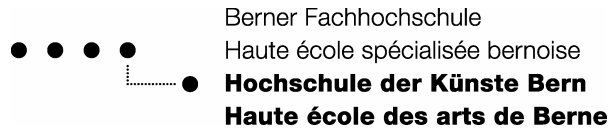


in Zusammenarbeit mit



7. Sommerakademie des Konservatoriums Bern

Pre-College Kurse | Erwachsenenkurse | Chorsingen
Rhythmik | Jazz/ Rock/ Pop- Ensemble | Kammerorchester
Konzerte

5. - 10. Juli 2010

Gesamtprogramm

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Allgemeine Informationen | 4 |
| Kurse 2010 - alle Angebote auf einen Blick | 5 |
| Kurszeiten und Termine..... | 6 |
| Räumlichkeiten | 6 |
| Kursbeiträge | 6 |
| Anmeldung | 7 |
| Auskünfte | 7 |
| Kurse für Kinder bis zu 12 Jahren..... | 8 |
| Rhythmik | 8 |
| Chorsingen | 8 |
| Kurse für Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene | 9 |
| Jazz-Rock-Pop Ensemble | 9 |
| Jugendchor..... | 10 |
| Schnupper-) Kurs Gambe..... | 10 |
| Pre-College Kurse für fortgeschrittene Jugendliche | 10 |
| Kurse für Erwachsene | 11 |
| Kammermusik für Erwachsene | 11 |
| Kammerorchester | 12 |
| Erwachsenenchor | 12 |
| Gesangsensemble..... | 13 |
| (Schnupper-) Kurs Gambe..... | 13 |
| Die Dozierenden der Sommerakademie 2010 kurz vorgestellt | 14 |

Allgemeine Informationen

Zur Sommerakademie sind alle eingeladen. Anfängerinnen und Anfänger sind in Chor und Rhythmik dabei, alle anderen können sich aus der Vielfalt der Möglichkeiten ihr Programm zusammenstellen.

Wer noch zur Schule geht, kann sich einmal ganz ohne Zeitdruck in einer freundschaftlichen und anregenden Atmosphäre dem gemeinsamen Musizieren widmen.

Erwachsene können sich eine Ferienwoche im sommerlichen Bern gönnen oder die Kurse am Abend nach der Arbeit besuchen. Dabei finden sie neue Zusammenspielmöglichkeiten mit Gleichgesinnten.

Alle Kurse stehen auch Teilnehmenden offen, welche nicht oder nicht mehr Schülerin oder Schüler an der Musikschule Konservatorium Bern sind.

In diesem Jahr findet die Sommerakademie vom 5. - 10. Juli 2010 statt; die Pre-College Kurse in der Hochschule der Künste in Bern, alle anderen in den Räumen der Musikschule Konservatorium Bern, Standort Zentweg 27.

Kurse 2010 - alle Angebote auf einen Blick

| Zielgruppe | Angebot | Zeit | Leitung | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------|
| Vorschulkinder 4-6 Jahre | Kinderchor | 9.40-10.30 | Aramea Müller | |
| | Rhythmik | 11.00- 11.50 | Marianne Ott | |
| Primarschulkinder von 7-11 | Kinderchor | 11.00- 11.50 | Aramea Müller | |
| | Rhythmik | 09.40- 10.30 | Marianne Ott | |
| Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 | Jugendchor | 13.30- 14.50 | Aramea Müller | |
| | Jazz/Rock/Pop En- semble | 17.00- 19.00 ev. auch zu anderen Zeiten | Matthias Wenger | |
| | (Schnupper-)Kurs Gambe | nach Ab- sprache | François Joubert | |
| Pre-College Kurse für fortgeschritte- ne Jugendliche von ca. 14-20 | Pre-College Kurse (Violine, Violoncello, Klavier, Klarinette, Gambe, Gesang, Saxophon) | 09.00- 21.00 | Diverse Lehrkräfte | |
| Erwachsene | Erwachsenenchor | 18.00- 18.50 | | |
| | Kammermusik Gruppe 1 Gruppe 2 | 19.00 20.30 | Lehrkräfte der Musik- schule Konsi Bern | |
| | Kammerorchester für Erwachsene Gruppe 1 Gruppe 2 | 19.00 20.30 | Gerhard Müller | |
| | Gesangsensemble für Sängerinnen und Sänger | 19.00 - 20.00 | Silvan Müller und Christian Hilz | |
| | (Schnupper-)Kurs Gambe | nach Ab- sprache | François Joubert | |

Kurszeiten und Termine

Die Sommerakademie dauert vom **Montag, 5. Juli 2009 9.00 Uhr bis am Samstag, 10. Juli 2009 17.00 Uhr.**

Der **Erwachsenenkurse** finden jeweils abends statt, bei Verfügbarkeit der Teilnehmenden nach Absprache ev. teilweise auch tagsüber.

Mit dem Notenversand (Mai 2009) werden die Gruppeneinteilungen und der Stundenplan bekannt gegeben.

Die **Abschlusskonzerte** sind öffentlich und finden am Freitag, 09. Juli und Samstag, 10. Juli statt. Die Teilnehmenden der Pre-College-Kurse Violoncello und Klarinette treten bereits am Donnerstag, 08. Juli auf.

Aus organisatorischen Gründen ist die Anwesenheit während der gesamten Kurszeit (inkl. Abschlusskonzerte) zwingend.

Räumlichkeiten

Die Pre College Kurse der Sommerakademie 2010 werden in den Räumlichkeiten der Hochschule der Künste Bern, Papiermühlestrasse 13 (Nähe Wankdorf) durchgeführt; alle weiteren Kurse in der Musikschule Konservatorium Bern, Standort Zentweg 27 in Bern. Die Angemeldeten erhalten vor Kursbeginn die genauen Anreiseinformationen.

Kursbeiträge

Teilnehmerkategorien

- Kategorie 1: Subventionierte Schülerin/ Schüler, Jugendlicher, od. Erwachsene in Ausbildung (bis 27 Jahre aus dem Kanton Bern)
- Kategorie 2: Übrige Teilnehmende

Kursbeiträge (alle Preise in Schweizer Franken)

| | Kategorie 1 | Kategorie 2 |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Chorsingen | 50.- | 70.- |
| Rhythmik/Tanz | 70.-* | 100.-* |
| Kammermusik Erwachsene | | 300.-* |
| Kammerorchester | | 100.-* |
| Pre-College Kurse | 300.-* | 400.-* |
| Jazz-Rock-Pop Ensemble | 150.-* | 200.-* |
| Gesangsensemble | 70.-* | 100.-* |
| (Schnupper-) Kurs Gambe | 300.-* | 400.-* |

* das Chorsingen ist im Kursgeld inbegriffen. Der Besuch ist freiwillig, bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular durch Ankreuzen bestätigen.

In begründeten Einzelfällen sind weitere Ermässigungen auf schriftliche Anfrage möglich.

Anmeldung

Mit beiliegendem Anmeldeformular bis **spätestens**

| | |
|------------------------|---------------|
| Kammermusikkurs | 1. April 2010 |
| Kammerorchester | 1. April 2010 |
| Jazz-Rock-Pop Ensemble | 1. April 2010 |
| Gesangsensemble | 1. April 2010 |
| Gamben-Kurs | 1. Mai 2010 |
| Pre-College-Kurse | 1. Mai 2010 |
| Chorsingen | 1. Juni 2010 |
| Rhythmik | 1. Juni 2010 |

Auskünfte

Auskünfte zur Sommerakademie erteilt
Anna Katharina Trauffer, Koordination
E-Mail: ak.trauffer@konsibern.ch

Kurse für Kinder bis zu 12 Jahren

Rhythmik

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, welche Lust haben, sich auf vielseitige Weise mit Musik und Bewegung auseinanderzusetzen. Im Zentrum steht das Erfahren und Bewusstwerden des eigenen Körpers, mit welchem Musik erlebt und ausgedrückt werden kann.

Es wird bewegt, getanzt, entspannt, einzeln, mit Partnern oder in der Gruppe, geführt oder frei, mit der Stimme oder Musik. Verknüpfung der verschiedenen Ebenen von Körper-Raum-Zeit-Stimme.

Bitte bequeme Bewegungsbekleidung und Geräte-, Jazztanz- oder ähnliche Schuhe ohne feste Sohle mitbringen - oder barfuss.

Zwei Gruppen

11.00-11.50 Uhr

Vorschulkinder (5-6 Jahre)

09.40-10.30 Uhr

Kinder (7-11 Jahre)

Das Angebot lässt sich mit dem Chorsingen kombinieren (im Preis inbegriffen; bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen)

Mindestteilnehmerzahl: 6

Chorsingen

Zwei Gruppen

09.40-10.30 Uhr

Vorschulkinderchor (4-6 Jahre)

11.00-11.50 Uhr

Kinderchor (7-11 Jahre)

Das Angebot lässt sich mit dem Kursangebot Rhythmik kombinieren.

Die einzelnen Chöre finden ab 8 Teilnehmenden statt.

Kurse für Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene

Jazz-Rock-Pop Ensemble

Im Kurs werden 2-3 Arrangements aus dem Stilbereich Jazz/Rock/Pop erarbeitet.

Über die Formen/Harmonien der gespielten Stücke wird auch improvisiert. Schwerpunkt sind sowohl das präzise Spielen von Arrangements als auch Improvisation. Die Noten sind zwei Wochen nach Anmeldeabschluss verfügbar und müssen bei Kursbeginn gut eingeübt sein. SängerInnen können unter Umständen an 1 bis max 2 Stücken mitmachen. Der Fokus liegt aber im instrumentalen Bereich. Notenlesen erforderlich.

Der Kurs findet jeweils von 17.00-19.00 Uhr statt. Bei grossem Andrang und je nach Besetzung findet der Unterricht ev. auch zu anderen Zeiten statt.

Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene folgender Instrumente:

Rhythmusgruppe

Drums, Bass (el. oder Kontrabass), Piano und/oder Gitarre. Als Zusatz ist Perkussion willkommen.

Bläser

Flöte, Klarinette, Trompete/ Cornet, die ganze Saxophonfamilie, Posaune, Horn und tiefes Blech. Weitere Instrumente auf Anfrage.

Streicher

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Der Kurs wird ab 8 Teilnehmenden durchgeführt.

Leitung: Matthias Wenger

Jugendchor

13.30-14.50 Uhr Jugendchor (ab 12 Jahren)

Das Angebot lässt sich mit anderen Kursen verbinden (Jazz-Rock-Pop Ensemble, Schnupperkurs Gambe, Pre College Workshops). Bei fast allen Angeboten der Sommerakademie 2010 ist das Chorsingen im Preis inbegriffen, das Mitmachen ist aber freiwillig. Bitte die Teilnahme auf dem Anmeldeformular durch Ankreuzen bestätigen.

Ausgebildete Sängerinnen und Sänger nehmen am Gesangsensemble teil. Der Chor findet ab 8 Teilnehmenden statt.

Leitung: Areama Müller

(Schnupper-) Kurs Gambe

In diesem Kurs lernen Sie ein neues Instrument mit seinen Eigenschaften und Spieltechniken kennen oder vertiefen Ihre bereits erworbenen Kenntnisse. Bei Bedarf können Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Vorkenntnisse/ n und findet einzeln oder in kleineren Niveau-Gruppen statt. Die Kurszeiten werden mit dem Gambenlehrer abgesprochen und der Verfügbarkeit der Teilnehmenden angepasst.

Leitung: François Joubert

Pre-College Workshops

Der Kurs wird dieses Jahr für die Fächer **Gambe, Gesang, Klarinette, Saxophon, Klavier, Violine und Violoncello** angeboten. Angesprochen sind Jugendliche im Alter von 14-20 Jahren, die mit dem Gedanken spielen, die Musik zu ihrem Beruf zu machen. In verschiedenen Fächern wird es zwei Dozenten / Dozentinnen geben. Die Einteilung der Teilnehmenden wird auf Grund eines kurzen Vorspieles zu Beginn des Kurses erfolgen.

Der Unterricht findet jeweils zwischen 9.00 und 21.00 Uhr statt. Die detaillierte Lektionsverteilung wird am ersten Kurstag bekannt gegeben. Bei grosser Nachfrage können weitere Dozierende verpflichtet werden.

Eine zusätzliche Teilnahme am Chorsingen (im Kursgeld inbegriffen, bitte auf Anmeldeformular ankreuzen), Gesangsensemble, Jazz/Rock/Pop-Ensemble etc. ist möglich. Unterrichtssprache ist Deutsch oder Englisch.

Kurse für Erwachsene

Kammermusik für Erwachsene

Der Kammermusikurs ermöglicht gemeinsames Musizieren in verschiedenen Besetzungen, Niveaus und Musikstilen. Er richtet sich an Erwachsene, die ein Instrument spielen. Auch Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

Was bieten wir den Teilnehmenden

Kammermusikunterricht in verschiedenen Besetzungen

Die Angemeldeten werden in möglichst ausgeglichene Kammermusik-Gruppen eingeteilt, je nach Alter, Niveau und Kammermusikerfahrung. Wünsche bezüglich Gruppeneinteilung und Werkwahl sind willkommen und werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Bitte auf dem Anmeldeformular angeben. Der Kurs findet abends statt (1. Gruppe um 19.00 Uhr, 2. Gruppe um 20.30 Uhr; bei Verfügbarkeit der Teilnehmenden ev. auch tagsüber)

Die (freiwillige) Teilnahme am Chorsingen für Erwachsene (jeweils 18.00 -18.50 Uhr) ist im Kursgeld inbegriffen (bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen). Eine gleichzeitige Anmeldung für weitere Kurse, dh. Kammerorchester, Gambenkurs und Gesangsensemble ist möglich.

Leitung: Lehrkräfte der Musikschule Konservatorium Bern. Unterrichtssprache ist Deutsch/ Englisch

Kammerorchester

Angesprochen sind erwachsene Streicher verschiedener Unterrichtsstufen.

Mindestbesetzung: 6 Violinen, 2 Violen, 2 Violoncelli

Der Kurs wird in zwei Gruppen durchgeführt:

Kammerorchester I (19.00 - 20.15 Uhr)

Weniger erfahrene StreicherInnen können erste Kammerorchester Erfahrungen sammeln.

Kammerorchester II (20.30 - 21.45 Uhr)

Der Kurs richtet sich an erfahrene StreicherInnen. Es wird ein Werk aus Klassik oder Barock erarbeitet und aufgeführt.

Die Einteilung wird von der Kursleitung vorgenommen.

Eine gleichzeitige Anmeldung für das Chorsingen (im Kursgeld inbegriffen; bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen) und den Kammermusikurs ist möglich.

Leitung: Gerhard Müller

Erwachsenenchor

18.00 -18.50 Uhr

Das Angebot lässt sich mit anderen Kursen verbinden (Kammermusik, Kammerorchester, Gesangsensemble und Gamben-Kurs) und ist in der entsprechenden Kursgebühr mit inbegriffen (bitte bei der Anmeldung entsprechend vermerken).

Mindestteilnehmendenzahl: 8 Personen.

Leitung: Silvan Müller

Gesangsensemble

Angesprochen sind Sängerinnen und Sänger. Im Kurs werden Gesangstücke zu zwei, drei oder mehr Stimmen (z.B. die "Notturmi" von Mozart) erarbeitet. Das Gesangsensemble findet jeweils von 19.00 - 20.00 Uhr statt. Bei grosser Nachfrage findet das Ensemble in mehreren (Niveau-) Gruppen statt (Zeiten nach Absprache).

Der Kurs lässt sich mit anderen Angeboten der Sommerakademie kombinieren: Pre-College Gesang und Erwachsenen-Kammermusik.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Leitung: Silvan Müller (Erwachsene) und Christian Hiltz (Pre-College Bereich)

(Schnupper-) Kurs Gambe

In diesem Kurs lernen Sie ein neues Instrument mit seinen Eigenschaften und Spieltechniken kennen oder vertiefen Ihre bereits erworbenen Kenntnisse. Bei Bedarf können Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Vorkenntnisse/ n und findet einzeln oder in kleineren Niveau-Gruppen statt. Die Kurszeiten werden mit dem Gambenlehrer abgesprochen und der Verfügbarkeit der Teilnehmenden angepasst.

Leitung: François Joubert

Die Dozierenden der Sommerakademie 2010

Christian Hiltz, Gesang



Der Bariton Christian Hiltz hat sich international als vielseitiger Interpret im Konzert- und Opernbereich einen Namen gemacht. Er gastierte wiederholt im Wiener Musikverein, bei den Salzburger Pfingstfestspielen, beim Luzern Festival, im Concertgebouw Amsterdam, beim Würzburger Mozartfest, bei den Londoner Proms in der Royal Albert Hall, beim Boston Early Music Festival, dem Kunstfest Weimar, dem Prager Frühling, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, im Auditorio Nacional de la Musica in Madrid, bei den Ansbacher Bachwochen, den Ludwigsburger Schloßfestspielen und der Ruhrtriennale.

Christian Hiltz' Opernrepertoire umfasst neben etwa 25 Fachpartien aus Barock und Klassik, darunter mehrere Rollen aus Händel Opern, Mozart Papageno, Graf, Figaro, Leporello, Allazim (Zaide), Partien aus Opern von Hasse, Conti, Salieri, Paisiello, Gassmann und anderen, auch eine Reihe von Rollen in Werken von Benjamin Britten, Alban Berg, Giancarlo Menotti und Krzysztof Penderecki.

Als Gesangslehrer schöpft er aus einer 15jährigen pädagogischen Erfahrung. Er hielt Meisterkurse in Deutschland, Russland, Österreich, der Schweiz und Italien, vertrat 2003 bis 2005 den Lehrstuhl Gesang Alte Musik an der Hochschule für Musik in Trossingen und unterrichtet nun eine Hauptfachklasse Gesang an der Hochschule der Künste in Bern.

Louise Hopkins, Violoncello



Louise Hopkins studierte an der Guildhall School of Music & Drama bei Steven Isserlis und Raphael Wallfisch. Neben Meisterkursen bei Isserlis und Kirshbaum studierte sie während einiger Jahre intensiv bei Andras Schiff Duo und bei Gyorgy Kurtag Kammermusik. Louise Hopkins debütierte mit in der Barbican Hall mit Witold Lutoslawskis Cello Konzert, das der Komponist selber dirigierte.

Die Cellistin gewann zahlreiche wichtige Preise und konzertierte regelmässig als Solistin und Kammermusikerin in der Wigmore Hall. Louise Hopkins internationale Karriere als Musikerin führte über Europa hinaus auch in die USA, Australien, Neuseeland und Japan. Sie ist regelmässig Gast an wichtigen Festivals, so z.B. in Brighton, Harrogate, in Elverum (Norwegen), in Dijon, am Belgrader Cello Festival, in der Provence und vielen anderen.

Louise Hopkins Einspielungen werden immer wieder auf Sendern wie BBC, RTE, Radio Swiss Romande, New Zealand Radio oder Radio France gespielt. Zahlreiche CD Aufnahmen sind in ihrer Discographie zu finden. Die Times rezensiert eine CD, die in der Queen Elizabeth Hall aufgenommen worden ist, mit: *"brilliantly played"*.

Mit 25 wurde Louise Hopkins als eine der jüngsten überhaupt als Dozentin an die Guildhall School of Music & Drama gewählt. Daneben hat sie bis 2006 auch an der Yehudi Menuhin Schule in London unterrichtet. Kürzlich übernahm sie die Leitung der Abteilung Saiteninstrumente an der Guildhall School. Louise Hopkins gibt Meisterklassen u.a. in Frankreich, Deutschland, Serbien und der Schweiz. An der Hochschule der Künste in Bern unterrichtet sie seit 2007.

François Joubert-Caillet, Gambe



François Joubert-Caillet studierte Viola da Gamba bei Ariane Maurette am Conservatoire National de Région de Paris und bei Paolo Pandolfo an der Schola Cantorum Basiliensis (Basel, Schweiz) - ebenfalls in Basel: Improvisation bei Rudolf Lutz.

Der Gambist spielt in verschiedenen Ensembles, die sich der Alten Musik widmen, so z.B. mit La Chapelle Rhénane (Benoît Haller), mit welchem er "Musicalische Exequien-Historia der Auferstehung" von Heinrich Schütz aufgenommen hat. Dies ist nur eine der zahlreichen CD's, die François Joubert-Caillet eingespielt hat. Er hat weiter nicht nur beim Soundtrack zu verschiedenen Filmen mitgewirkt, sondern war schon auf zahlreichen Europäischen TV- und Radio Stationen zu sehen und zu hören.

François Joubert hat 2006 den ersten Jury-Preis sowie den Publikumspreis beim Internationalen Festival für Alte Musik in Brügge gewonnen. Er gibt ausserdem Meisterklassen in Europa, Asien und Südamerika und unterrichtet am Konservatorium Bern.

Ernesto Molinari, Klarinette



Ernesto Molinaris rege Konzerttätigkeit als Kammermusiker und Solist führen ihn zu den wichtigsten Festivals in ganz Europa u.a. zum Festival d'automne Paris, den Salzburger Festspielen, dem IMF Luzern, und dem Wien Modern. Neben der Interpretation klassischer, romantischer und zeitgenössischer Werke beschäftigt sich Ernesto Molinari mit Jazz und Improvisation. Zahlreiche Werke, die für ihn komponiert wurden, hat er zur Uraufführung gebracht. Rundfunk und CD-Aufnahmen u.a. mit Werken von Arnold Schönberg, Brian Ferneyhough, Jean Barraqué, Michael Jarrell und Emanuel Nunes begleiten seine Konzerttätigkeit. Ernesto Molinari war von 1994 – 2005 Mitglied des Klangforum Wien. Er lebt heute in Bern und ist Dozent an der Hochschule der Künste Bern.

Aramea Müller, Gesang



Aramea Müller ist geboren und aufgewachsen in Luzern, wo sie langjähriges Mitglied des Luzerner Mädchenchores InVoice war und ihren ersten Gesangsunterricht erhielt.

Noch heute ist sie eine begeisterte Chorsängerin und singt selbst im Jugendchor molto cantabile unter der Leitung von Andreas Felber mit. Nach der Matura studierte sie an der Hochschule Musik in Luzern Schulmusik und Chorleitung bei Ulrike Grosch.

Neben dem Frauenchor Donne Matte leitet sie den Kinderchor Ebikon, für welchen sie mit ihrer Freundin Lisa Brunner bereits drei Kindermusicals komponierte und aufführte. Weiter ist sie musikalische Leiterin der Abteilung Juniors an der Musicalschule VoiceSteps in Cham und Kinder- und Jugendchorleiterin an der Musikschule Konservatorium Bern.

Gerhard Müller, Viola



Gerhard Müller studierte nach dem Abitur in Ulm zunächst Schulmusik an der Karlsruher Musikhochschule, sowie ergänzend Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Karlsruhe. Anschliessend legte er sein Diplom im Fach Violine in der Klasse von Prof. Josef Rissin ab. Später studierte er in Köln Kulturmanagement.

Nach mehreren Jahren als Orchestermusiker in diversen deutschen Kulturorchestern und Spezialensembles der Alten Musik gründete Gerhard Müller 2001 das Rasumowsky-Quartett, mit dem er auf eine erfolgreiche internationale Konzerttätigkeit zurückblicken kann. Die Einspielung aller Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch die 2006 zum 100. Geburtstag des Komponisten bei Oehms Classics erschien, wurde von der Presse als "das Jubiläumsereignis" gefeiert.

Im Januar 2009 übernahm Gerhard Müller die Direktion der Musikschule Konservatorium Bern.

Silvan Müller, Gesang



Silvan Müller erhielt sein Konzertdiplom Gesang bei Margrit Conrad-Amberg, das Chorleiterdiplom bei Professor Martin Flämig. Darauf studierte Silvan Müller an der Musikhochschule München bei Ernst Häfliger (Meisterklasse) und absolvierte dort die Operschule. Elisabeth Schwarzkopf (Gesang), Irwin Gage und Karl Engel (Liedgestaltung) waren u.a. prägende Persönlichkeiten an diversen Meisterkursen. Silvan Müller war 1983/84 Preisträger der Migros Genossenschaftsstiftung. Konzerte, Opern, Liederabende, Fernseh-, Rundfunk- und CD Aufnahmen führten Silvan Müller in die USA, nach Kanada, in zahlreiche europäische Länder sowie durch die ganze Schweiz.

Seit 1990 unterrichtet Silvan Müller an der Hochschule für Musik in Bern und an der Musikschule des Konservatoriums Bern. Seit 2004 dirigiert er den Arsis-Chor Fraubrunnen und erteilt Kurse für chorische Stimmbildung.

Bartłomiej Nizioł, Violine



Bartłomiej Nizioł, *1974, stammt ursprünglich aus Polen. Die Ausbildung an der Musikakademie in Posen schloss er mit Auszeichnung ab. An internationalen Violinmusik-Wettbewerben in Lublin, Poznan, Adelaide, Pretoria, Brüssel und Paris gewann er Erste Preise. Zweimal wurde er mit dem Musikpreis „Fryderyk“ der polnischen Phonographischen Akademie für die Aufnahme der Werke von Henryk Wieniawski und Grazyna Bacewicz ausgezeichnet.

Nizioł spielte als Solist mit Orchestern wie: Orchester der Nationalen Philharmonie in Warschau, Sinfonia Varsovia, Nationales Polnisches Radio-Symphonieorchester in Katowice, Berliner Sinfonieorchester, NDR Sinfonieorchester Hannover, SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern, Orchestre Philharmonique de Radio France, English Chamber Orchestra, London Symphony Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich, Edmonton Symphony Orchestra und weiteren. Bartłomiej Nizioł trat in der Pariser Salle Pleyel auf, im Londoner Barbican Center, der Berliner Philharmonie, der Tokioter Suntory Hall, im Wiener Konzerthaus oder auch im Moskauer Tschaikowski-Konservatorium.

Seit 1995 wohnt der Künstler in der Schweiz. Von 1997 - 2003 war er Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters, seit 2003 wirkt er als Konzertmeister des Orchesters der Oper Zürich, seit September 2008 zusätzlich als Dozent an der Hochschule der Künste in Bern. Bartłomiej Nizioł ist Primarius im 2007 gegründeten Stradivari-Quartett. Bartłomiej Nizioł spielt auf einer Violine von Giuseppe Guarneri del Gesù aus dem Jahre 1727.

Marianne Ott, Rhythmik



Marianne Ott ist seit 1994 als Rhythmikpädagogin tätig und unterrichtet seither an verschiedenen Musik- und Primarschulen in den Bereichen Rhythmik, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundschule, sowie in der Erwachsenenbildung (Kurse und Workshops). Marianne Ott hat sich in verschiedenen Bereichen weitergebildet, so in Körper-technik, Tanzimprovisation, Tanzkomposition, Stockkampf-Tanz, Rahmentrommelspiel, Improvisation und Bewegungsbegleitung.

Louis Pantillon, Violine



Louis Pantillon stammt aus einer Musikerfamilie. Er studierte am Konservatorium Bern in der Klasse von Max Rostal und später an der Universität von Indiana (Bloomington) bei Josef Gingold, Franco Gulli et Yuval Yaron Violine. Er hat Meisterkurse bei Yehudi Menuhin belegt, bei Menahem Pressler (Trio Beaux-Arts) und Rotislav Dubinsky (Quatuor Borodin).

Louis Pantillon konzertiert als Solist und Kammermusiker in zahlreichen Ländern in Europa und den USA. In seiner Discographie finden sich ua. die Sonaten von Franck et Lekeu für Violine und Piano (Gallo), das Oktett von Schubert (Novalis), le Trio 1029 von François Pantillon (Gallo) oder eine CD, die dem Werk des Schweizer Komponisten Hans Huber gewidmet.

Louis Pantillon unterrichtet seit 1990 am Konservatorium Bern und seit 2003 am Konservatorium Neuenburg. Seine kleinen Schüler führt er immer wieder zu Preisen in zahlreichen Wettbewerben. Er ist aktives Mitglied der ESTA (European String Teachers' Association).

Christian Roellinger, Saxophon



Christian Roellinger, 1964, stammt aus dem Elsass. Er unterrichtet an der Musikschule Konservatorium Bern und der Musikschule Region Thun seit 1986. 1992 war er Begründer der Berufsklasse für Saxophon an der Hochschule der Künste Bern.

1986 schloss Christian Roellinger sein Studium in Paris bei Jean-Georges Koerber und Jacques Desloges mit Auszeichnung ab. Christian Roellinger engagiert sich als Solist im In- und Ausland. In der Schweiz spielte er u.a. mit dem Kammerorchester Tempo Giusto, am Jungfrau Music Festival mit dem Sinfonischen Blasorchester Bern. Am Murten Classics Festival konzertierte er mit den Prager Philharmonikern. Regelmässig tritt er in Kammermusikformationen und in der Besetzung Saxophon/ Klavier auf. Gemeinsam mit Dimitri Kitajenko spielte er eine CD Aufnahme ein.

Tobias Schabenberger, Klavier



Tobias Schabenberger studierte Klavier an der Musikhochschule Stuttgart. In Bern absolvierte er in der Meisterklasse von Bruno Canino Konzert- und Solistendiplom mit Auszeichnung. Für das beste Solistendiplom des Jahres wurde ihm 1997 der Eduard Tschumi Preis verliehen.

Schon während seiner Studien begann er, sich auch intensiv mit historischen Instrumenten zu beschäftigen und konzertiert mit Hammerflügel u.a. mit Chiara Banchini, Omar Zoboli, Hans-Heinz Schneeberger, Thomas Müller oder Kurt Widmer.

Er ist Gast verschiedener Festivals, zuletzt Biennale di Venezia, Festival für Alte Musik in Rougemont, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Festival in Besançon, Europäische Musikfestwochen in Passau u.a. Seit 2003 ist Tobias Schabenberger Studiengangsleiter für den Bereich Interpretation/Performance und Professor für Klavier an der Hochschule für Musik der Musik-Akademie Basel.

Die Nachwuchsförderung ist Tobias Schabenberger seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen, welchem er auf verschiedenen Ebenen (Unterrichtstätigkeit, Kurse und Fortbildungen für Lehrende) verpflichtet ist.

Denis Severin, Violoncello



Denis Severin studierte am Tschaikowskij-Konservatorium in Moskau. Nach dem Konzertdiplom bildete er sich an der Hochschule für Musik Genf sowie an der Musik-Akademie Basel weiter.

Denis Severin leitet eine Celloklasse an der Hochschule für Musik Genf (Abt. Neuchâtel) und unterrichtet im Hauptfach Violoncello und Nebenfach Barockcello, sowie Kammermusik. Seit 2006 ist er als Dozent für Violoncello und Kammermusik an der Internationalen Sommerakademie für Musik Schloss Beuggen (D) tätig.

Denis Severin unterrichtete bei zahlreichen Meisterkursen und ist regelmässig als Gastprofessor eingeladen. Seit 2007 ist er an der Hochschule der Künste Bern tätig, seit 2009 mit eigener Celloklasse. Ebenfalls seit 2009 unterrichtet er an der Musikschule Konservatorium Bern.

Denis Severin ist solistisch tätig, wird regelmässig zu Festivals in Europa und Übersee eingeladen und wirkt in verschiedenen Orchestern mit. Er hat bei zahlreichen Aufnahmen u.a. für die Labels Sony/ Naxos und MDA oder auch den Deutschland Funk mitgewirkt.

Matthias Wenger, Komposition, Saxophon



Matthias Wenger studierte Komposition und Arrangement bei Andy Scherrer, Frank Sikora und Kaspar Ewald an der Hochschule der Künste Bern.

2006 schrieb er für einen Konzertabend im Vorarlberg mit Peter Madsen, Piano, Arrangements für Bigband und Klavier. Danach betreute er als musikalischer Leiter das Jazzorchester Vorarlberg. Mit diesem Orchester folgten bis 2008 Projekte mit den österreichischen Jazzgrößen Peter Herbert, Bass, Andy Schreiber, Violine und der „JazzWerkstatt Wien“ und Flip Philipp, Vibraphon.

Matthias Wenger schrieb ein Programm für Enrico Pieranunzi und Bigband. 2007 veröffentlichte er die CD „Kreislers musikalisch-poetischer Klub“. 2008, zum EM-Jahr, schrieb er ein „EM-Duell“. Matthias Wenger spielt als Saxophonist der Band „Hildegard lernt fliegen“ (www.hildegardlerntfliegen.ch) in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Er unterrichtet an der Musikschule des Konservatoriums Bern.